

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Jugendhilfeausschuss	30.09.2021	öffentlich	Bericht

**Betreff:**

**Handlungsstrategie Stadtteilkoordination: Ergebnisbericht zu den Prüfgebieten**

**Anlagen:**

- 2.1 Beilage Ergebnisbericht\_kurz zu den Prüfgebieten
- 2.2 Beilage Ergebnisbericht zu den Prüfgebieten
- 2.3 Beilage Karte der Stadtteilkoordinations- und Prüfgebiete

**Bericht:**

Das Referat für Jugend, Familie und Soziales wurde im Jugendhilfeausschuss im Dezember 2019 beauftragt, zu prüfen, ob es weitere Stadtgebiete in Nürnberg gibt, die einer Stadtteilkoordination bedürfen. Anlass für den Prüfauftrag war die Bestätigung, dass Stadtteilkoordination Verlässlichkeit und Unterstützung in einen belasteten Stadtteil bringen kann. Im Rahmen des seit 2018 existierenden Sozialraummonitorings des Sozialreferats sind weitere statistische Bezirke in den Blick geraten, die bzgl. bestimmter soziodemografischer und sozioökonomischer Merkmale Auffälligkeiten aufweisen und der Situation in den bereits koordinierten Stadtteilen ähneln. Diese sind Gegenstand des Prüfauftrags. Dem Jugendhilfeausschuss wurden acht Gebiete zur Prüfung vorgeschlagen, die nach Aktualisierung des Sozialraummonitorings im Jahr 2020 um zwei weitere statistische Bezirke ergänzt wurden. Nach eingehender Prüfung wird die Einrichtung von Stadtteilkoordination für die statistischen Bezirke Ludwigsfeld und Glockenhof, Hasenbuck und Rangierbahnhof-Siedlung sowie Hohe Marter empfohlen. Im vorliegenden Bericht wird diese Entscheidung begründet sowie Hinweise gegeben, welche Empfehlungen für jene Stadtteile gegeben werden, in denen die Einrichtung von Stadtteilkoordination nicht angezeigt ist. Wegen des generationenübergreifenden Ansatzes der Sozialraumorientierung im Geschäftsbereich Jugend, Familie und Soziales wurde im Juli 2021 dem Sozialausschuss über die Handlungsstrategie Stadtteilkoordination berichtet.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<b><u>Gesamtkosten</u></b>	€	<b><u>Folgekosten</u></b>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)  
 Ja  
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans  
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)  
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Stadtteilkoordination wird in Gebieten mit sozialen Entwicklungsbedarf eingesetzt. Themen sind u.a. Armutslinderung/ -prävention, Integration von Zugewanderten, gelingendes Aufwachsen von Kindern.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

**RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

